Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VON Heute

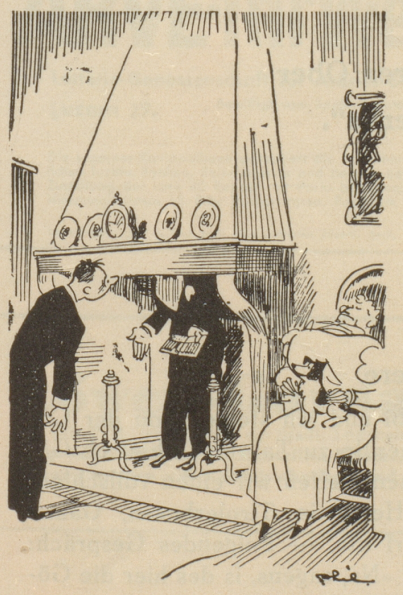
das sein! Sei ruhig, nie werde ich Dich verlassen, nie werde ich sie vergessen, diese einzig schönen Bergfahrten, die wir miteinander gemacht haben! Also, sei getrost! Kopf hoch — ich komme am nächsten Sonntag extra zu Dir nach Genf! ...

— — — Wenn ich wirklich den Humor verloren hätte, dann wäre er mir sicher bei der Lektüre dieser Briefe wieder gekommen!!!

Dann ist erst noch nicht hier aufgeschrieben, was die andern, die nicht geschrieben haben, gedacht haben! Ehü

Sprach-Gefühl

Kürzlich besuchte ich mit meiner vierjährigen Tochter ein Preiskegeln. Ursprünglich wollte ich mich daran gar nicht beteiligen, tat es dann aber doch. Auf dem Heimweg sagte ich deshalb zu meinem Kind: «Nun kannst Du der Mama sagen, dass ich doch noch gekegelt habe!», worauf sie antwortete: «Nei, so gruusig red ich nöd!» Ala



Die vollkommene Ehe

«Meine Frau hat mir extra dieses Cheminée einrichten lassen, damit ich zu Hause auch rauchen kann!»

London Opinion

Worauf die Beziehungen ...

Hanni Braun (5jährig) zum ebenso jungen Fritzli Meier: «Weisst Du, wenn ich dann in die Schule gehe, habe ich immer ein viel besseres Zeugnis als Du.»

Frau Meier, die das erlauscht hat: «Aber Hanni, warum meinst Du das eigentlich?»

Hanni, sehr bestimmt: «Weil doch mein Papa viel, viel gescheiter ist als der Herr Meier!»

Worauf die Beziehungen der Familie Meier zu Braun's merklich kühler wurden ... P. F.

Der Brief

Als ich neulich meine Schneiderin anfrug, ob sie am nächsten Dienstag zu mir zum Nähen kommen könne, erhielt ich folgende Antwort:

Geehrte u. Liebe Frau L.!

Muss Ihnen mitteilen, dass ich erst Donnerstag zu kommen kann. Es war mir etwas unpässliches hinein getreten, deshalb musste ich den Tag verschieben. Werde es Ihnen Mündlich mitteilen.

Mit besten Grüssen verbleibe ich Ihre ergebene E. G.

Der Fachausdruck

Mein kleines Mädchen hat sich den Magen verdorben: Durchfall und Erbrechen. Sie macht sich aber nicht viel daraus, sondern meint: «Gäll Müetti, das isch jetz d'Useputzete vo mim Buuch!» Dreha

Das denkende Kind

«Gäll Mammeli, de Metzger und de Beck bringt üüs z'ässe?»

«Jo Schatzeli.»

«Und gäll, de lieb Gott loht d'Oepfel und d'Birrli und d'Truube wachse?»

«Natürli.»

«Und 's Chrischtkindli bringt üüs Gschänkli?»

«Allwäg.»

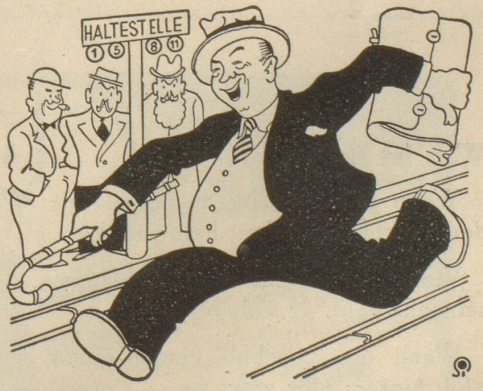
«Und de Schtorch bringt die chlyne Chindli?»

«Fryli.»

«Mammeli säg, zu was trümmlet denn eigetli üüse Vatti ume?» roberz

Haarausfall, kahle Stelle
Schuppen, spärlicher Haarwuchs, vorzeitiges Ergrauen, heilt das berühmte
Birkenblut
Es hilft, wo alles andere versagt.
Tausende freiwillige Anerkennungen
In Apotheken, Drogerien, Coiffeurgesch.
Alpenkräuterzentrale a. St. Gotthard, Faido
Verlangen Sie Birkenblut. Fl. 2.90 u. 3.85
Birkenblut-Shampoon, das Beste für die Haarpflege.
Birkenblut-Brillantine, für haltbare Frisur Fr. 1.50.

Der Appenzeller Witz
Eine Studie aus dem Volksleben. Von Alfr. Tobler.
Preis brosch. Fr. 3.—. 208 Seiten in gr. 8°.
Ein Buch, das in trüber Zeit aus Druck und Zwang herausreisst und zu befreiendem Lachen zwingt.
Druck und Verlag:
E. Löpfe-Benz in Rorschach.



Der trainiert wohl für die Olympiade!
Nein, seit er die Hühneraugen durch «Lebewohl*» weggebracht hat, spart er das Fahrgeld für die Strassenbahn!

* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fußsohle. Blechdose (10 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.